

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

18. Schonzeiten des Wildes.

■ Schonzeit.

Wild- oder Fischart		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dezemb.
Reh-	Böde												
	Geiße												
	Ribe*)												
Hasen		15.							15				
Gemse-	Böde u. Geiße												
	Fische**)												16.
Auer- und Vork-	Säbne												
	Sennen												
Gabel- Stein- und Schneehühner									16.				
Alle Schnepfenarten					16								
Kalanen, Rebhühner und Nachteln													
Wildgänse, -enten, Sumpf-, Wasserrösel													

\*) Im Oktober des Wurjahres weibl. Rehstige in Schonung, männl. in Schutzzeit.

\*\*\*) Im Wurjahre und bis 15. Juli des folgenden Jahres.

19. Schonzeiten der Fische.

■ Schonzeit.

Mutter	15.												15.
Hedde, Näsling													
Aische, Suchen			16.										
Regenbogenforellen													
Flußbarsche			16.		15.								
Schille, Zinnael													
Sterlet													
Varben						16.		15.					
Brachsen, Lauben, Grundeln, Karpfenarten													
Welse (Scheiden, Waller), Schleien													
Seeforellen unter 5 kg													15.
Bachforellen											16		
Seesalblinge											16		15.
Bachsalblinge											16.		15.
Renken (Reinanten), Miedlinge, Krähling													
Männliche Krebse													
Weibliche Krebse (bis auf weiteres)													
Perlmuscheln													

Weder zum Verkaufe, noch in den Gasthäusern dürfen angeboten oder verabreicht werden:

1. Die oben angeführten Fischarten und Krebse während der dafelbst bestimmten Schonzeiten mit Ausnahme der ersten drei Tage derselben;
2. in keiner Jahreszeit die nachbenannten Fische, wenn dieselben, von der Kopfspitze bis zum Ende der Schwanzflosse gemessen, nicht mindestens folgende Längen haben. 15 cm: Flußbarsche (Bärchlinge) und Kiedlinge (Krüßlinge); 20 cm: Bachforellen, Regenbogenforellen, Salblinge, Bachsalblinge, Renken (Reinanten), Ruten, Schleien, Zügel, Seider (Frauenmerfing) und Varben; 25 cm: Aischen, Hedde und Karpfen; 30 cm: Schille; 40 cm: Suchen, Seeforellen (Wachse), Welse, Aale. Ferner Eckkrebse 14 cm, Perlmuscheln 10 cm in der Längsachse.

20. Schwendung landw. Produkte b.  $\frac{3}{4}$ —1jähr. Aufbewahrung.

Weizen, Korn u. Gerste . . . . .	1 %	Hülsenfrüchte . . . . .	2—5 %
Hafer . . . . .	2 %	Kartoffeln, Rüben . . . . .	4—5 %
Raps . . . . .	12—15 %	Heu und Grummet . . . . .	8—10 %

21. Taschenuhr als Kompaß.

Dreht man die wagrecht in der Hand gehaltene Taschenuhr so, daß der kleine Stundenzeiger nach der Sonne zu stehen kommt, so gibt die Mitte zwischen dem kleinen Zeiger und der Ziffer XII der Uhr die Richtung nach Süden an.